

Liebe Eltern,

seit September 2009 ist in Heidenheim das Projekt **Notinsel** eingeführt. Dieses Projekt wurde von der Stiftung Hänsel+Gretel bereits in vielen deutschen Städten etabliert (u.a. in Berlin, Hamburg, Halle, Bochum Ludwigs-hafen, Mannheim, Karlsruhe uvm.). Die langfristige Betreuung und Pflege des Projektes wird durch das Jugendreferat der Stadt Heidenheim gewährleistet.

Durch dieses Projekt wird ein Netzwerk von Einzelhandelsgeschäften wie Bäcker, Metzger, Friseure, Banken usw. aufgebaut, die Kindern in Not- und Gefahrensituationen (z.B. bei kleineren Verletzungen, bei Angst oder Unsicherheiten, Mobbing von kleineren Kindern durch größere oder anderen Problemen) als erste Anlaufstelle und als Schutzraum dienen.

Mit einem „Notinsel-Aufkleber“ und mit entsprechenden Plakaten zeigen die Geschäfte, dass Kinder in Notsituationen unmittelbar Hilfe erfahren und geschützt werden. Dabei sollen die Geschäfte keinesfalls psychologische Beratung leisten, sondern "nur" eine Hilfskette in Gang setzen, die die Benachrichtigung der Eltern oder des Jugendamtes beinhaltet.

Zahlreiche Geschäftsleute und Banken in Heidenheim haben bereits ihre Beteiligung zugesagt. Durch dieses Projekt soll das Bewusstsein für Kinder in der Öffentlichkeit gefördert werden und gleichzeitig eine Abschreckung potenzieller Täter erfolgen. Erfahrungen aus anderen Städten zeigen, dass die Notinseln eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung finden und von den Kindern in Notsituationen tatsächlich aufgesucht werden.

Als Eltern können Sie durch Ihre Mithilfe zum Gelingen des Projektes "Notinsel" beitragen:

- Legen Sie den genauen Schulweg zusammen mit Ihrem Kind fest.
- Zeigen Sie Ihrem Kind die Notinseln auf dem Schulweg (diese sind anhand des Notinsel-Aufklebers im Schaufenster zu erkennen)
- Auch in der Innenstadt und in einigen Außenbezirken sind Notinseln eingerichtet. Machen Sie Ihr Kind ebenfalls auf diese Anlaufstellen aufmerksam.
- Sprechen Sie uns an, wenn Sie der Meinung sind, dass entlang des Schulweges Ihres Kindes eine weitere Notinsel eingerichtet werden sollte.

Für Ihre Mithilfe möchten wir uns - auch im Interesse Ihrer Kinder- ganz herzlich bedanken. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Aileen Halliger

Jugendreferat der Stadt Heidenheim
Grabenstraße 15, 89522 Heidenheim
Telefon: 07321/ 327-5315, aileen.halliger@heidenheim.de